

Concerthaus № 59. (unter Chorwerke.)

Dem Andenken einer heueren  
Entschlafenen gewidmet!

# UND DIE SONNE!

Gedicht aus Paul Heyse's Roman:

„Die Kinder der Welt.“

für gemischten Chor und Orchester  
oder Pianoforte

componirt von

# GHWHITE

Partitur Pr.M.3

OP. 17.

Klavierausz. Pr.M.4

& P. BREMEN M.

Chorstim. Pr.M.160

Orchesterstim. Pr.M.4

Verl.Nr.

№1705.

Eigenthum der Verleger für alle Länder

BREMEN, PRAEGER & MEIER.

Newyork, G.Schirmer.

Verzeichniß der  
Witte'schen Compositionen siehe Rückseite.

# Auserlesene Compositionen

von

## G. H. WITTE

### — Piano 2 ms. —

		M.
Op. 3.	Concert-Walzer	1.50
Op. 4.	Vier Impromptus	2.—
Op. 11.	Zwei charakteristische Stücke. No. 1. Intermezzo	M. 1.25, No. 2. Impromptu
Op. 13.	Zwei Charakterstücke	Heft I M. 2.—, Heft II 1.50

### — Piano 4 ms. —

Op. 7.	Walzer (Johannes Brahms zugeeignet). Neue vom Componisten umgearbeitete Ausgabe	3.50
--------	---------------------------------------------------------------------------------	------

### — Eine Singstimme und Piano. —

Op. 6.	Fünf Gesänge für Sopran oder Tenor. (Herrn Joseph Schild gewidmet.) No. 1. Ich war ein Blatt am grünen Baum. No. 2. Vom wilden Röschen. No. 3. Könnt' ich die schönsten Sträusse winden. No. 4. Lenz überall. No. 5. Ich weiss nicht, wie es gekommen Daraus einzeln:	2.—
No. 2.	Vom wilden Röschen . . . . .	—50   No. 4. Lenz überall . . . . .
Op. 10.	Drei Lieder für Mezzo-Sopran oder Bariton. Am Tage die Sonne. Orpheus' Laute. Ich glaube in alten Tagen . . . . .	complet 1.75

### — Für gemischten Chor mit Orchester oder Pianoforte. —

Op. 17.	„An die Sonne!“ Gedicht aus Paul Heyse's Roman „Die Kinder der Welt“. Für gemischten Chor und Orchester oder Piano (Concerthaus No. 59).	Orchesterpartitur netto M. ——   Klavierauszug . . . . .
		Orchesterstimmen netto M. ——   Chorstimmen . . . . .

### — Violine und Piano. —

Op. 16.	Elegie . . . . .	3.—
---------	------------------	-----

### — Violine und Orchester. —

Op. 16.	Elegie (Concerthaus No. 10) . . . . .	Partitur netto M. 3.—, Stimmen netto 4.—
---------	---------------------------------------	------------------------------------------

### — Cello und Piano. —

Op. 12.	Concert . . . . .	5.—
---------	-------------------	-----

### — Cello mit Orchester. —

Op. 12.	Concert (Concerthaus No. 12) . . . . .	Partitur netto M. 5.50, Stimmen netto 3.—
---------	----------------------------------------	-------------------------------------------

### — Quartette. —

Op. 5.	Quartett in A-dur für Pianoforte, Violine, Viola und Cello (vom Muskinstitute zu Florenz preisgekrönt). (Herrn Capellmeister Reinecke gewidmet) (Concerthaus No. 31) netto	6.50
--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

BREMEN: PRAEGER & MEIER.

NEW-YORK: G. SCHIRMER.

## ⇒ Aufführung betreffend. ⇒

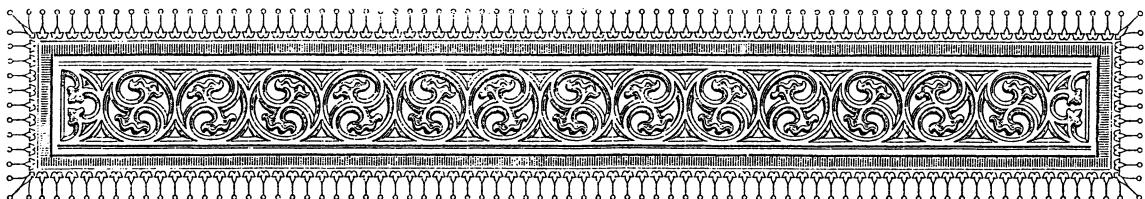
== Das Aufführungsrecht wird nur durch Ankauf des gedruckten Materials erworben. Abschreiben, sowie sonstige mechanische Vervielfältigung der Stimmen etc. ist strengstens verboten und wird von der Verlagshandlung gerichtlich verfolgt!

PRAEGER & MEIER  
BREMEN.

⇒ Die Erstaufführung ⇒  
dieses Werkes fand in den

**Gürzenich-Concerten**  
**zu Köln a. Rh.**

statt!



## „An die Sonne.“

Gedicht aus Paul Heyse's Roman Die Kinder der Welt.

Geliebte Sonne, Allerbarmerin!  
An deinem Busen hegst du dein Kind.

Schlafend lag ich im Fiebertraum,  
Du kamst gewandelt, mich zu heilen;  
Schwebst lieblich mit gold'nem Lächeln  
In des Einsamen arme Zelle,  
Dass der gefesselte Sinn des Kranken  
Wie Knospenhülle die Decke lüftet.

Ueber Thurmhöhen, steile Dächer,  
Durch Baumeswipfel wagst du den Weg,  
Und schmiegst dich kosend, Gewaltige Du,  
Mir um die Glieder, mir an das Herz.

Nicht viel genoss ich irdischer Feste,  
All' meine Freuden reiftest mir du;  
Die rote Frucht, deren Saft mich labt,  
(Die weisse Brod, dessen Kraft mich nährt,  
(Die duftigen Blumen an meinem Fenster,  
Vom bunten Falter leicht umschwebt.)

Ach, und des lieben einzigen Mädchens  
Rosige Lippen, schimmernde Wangen,  
Du liestest sie blühen deinem Sonnenkinde  
Mir zum Segen, mir zur Freude.

(Ach, und des einzigen geliebten Freundes  
Hehre Gestalt, in Jugendkraft prangend,  
Du liestest sie wachsen wonnig empor  
Mir zum Horte, mir zum Heile.)

Weile noch, weile bis sie (er) naht!  
Ueberhauche mit Glanz die traute Gestalt!  
Ach, wenn ich ewig sie (ihn) soll' entbehren,  
Mir wäre besser auch dich zu missen,  
Dass nur dein Auge am gold'nen Mittag  
Auf stillem Hügel meinen Schlummer streifte.

NB. Der vorstehende Text enthält einige aus musikalischen Rücksichten vorgenommene, vom Dichter freundlichst genehmigte Abweichungen von und Zusätze zu der ursprünglichen Fassung des Gedichtes. Letztere sind in Klammern eingefasst.



„An die Sonne.“

Gedicht aus Paul Heyse's Roman „Die Kinder der Welt.“

Ruhig und getragen. Mittleres Tempo etwa  $\text{d} = 76$ .

G. H. Witte, Op. 17.

Piano.

Sopran. *dolce*

Alt. *dolce*

Tenor. *dolce*

Bass. *dolce*

Ge - lieb - te Son - ne, All - - er - bar - merin! an deinem Bu - - sen hegst du dein  
 Ge - lieb - te Son - ne, All - - er - bar - merin! an deinem Bu - - sen  
 Ge - lieb - te Son - ne, All - - er - bar - merin! an deinem Bu - - sen hegst du dein  
 Ge - lieb - te Son - ne, All - - er - bar - merin! an deinem Bu - - sen

Kind, hegst du dein Kind. *mit gesteigertem Ausdruck*  
 hegst du dein Kind, dein Kind.  
 Kind, hegst du dein Kind. ge - lieb - te Son - ne, All - - er -  
 hegst du dein Kind, dein Kind. ge - lieb - te Son - ne, All - - er -

*Reed.*

Ge - lieb - te Son - ne, All - - er - bar - merin! an dei - nem  
 bar - merin, All - - er - bar - merin!  
 bar - merin, All - - er - bar - merin! an dei - nem Bu - - sen hegst du dein  
 Ge - lieb - te Son - ne, All - - er - bar - merin!

*Reed.* \*

P. § M. 1705

B

hegst du dein Kind.  
Kind, \_\_\_\_\_  
hegst du dein Kind.  
bar - me- rin!  
hegst du dein Kind.  
Kind, \_\_\_\_\_  
hegst du dein Kind.

B

dim.

p

pp

A musical score page featuring a vocal line and multiple instrumental parts. The vocal line starts with a melodic line in the upper treble clef staff, followed by a piano dynamic of *p*. The lyrics "Schla-fend lag ich im Fie-bertraum," are written below the vocal line. The piano part continues with a dynamic of *p*, followed by "du kamst ge-". Below the vocal line, there is a section for Oboe with the instruction "*a tempo, sehr ruhig*". The piano part also includes dynamics of *pp* and *p*. The instrumentation includes two violins, one oboe, and a piano.

*dolce*  
 schwebst lieb - lich,  
 mit gold<sup>n</sup>-nem Lä - cheln,  
 wan-delt mich zu hei - len,  
 du kamst ge - wan - delt mich zu hei - len, schwe - best lieb - lich mit  
  
*dolce*  
 mit gold<sup>n</sup>-nem Lä - cheln in des Ein - sa - men ar - me Zel - le, des  
 gold<sup>n</sup> - nem Lä - cheln in des Ar - men ein - sa - me,  
 mit gold<sup>n</sup>-nem Lä - cheln in des Ein - sa - men ar - me Zel - le, des  
 gold<sup>n</sup> - nem Lä - cheln in des Ar - men ein - sa - me,  
  
*C*  
 Ein - sa - then Zel - le. Schla - fend lag ich im Fie - ber - traum  
 ein - sa - me Zel - le.  
 Ein - sa - men ar - me Zel - le.  
 ein - sa - me Zel - le.  
  
*dolce*

du kamst ge - wan-delt mich zu hei - - len; dolce  
 - fend lag ich im Fie- bertraum, du kamst ge - wan - delt mich zu hei - - len, schwe - - best  
 schwebst lieb - - lich dolce  
 dolce  
 Oboe Clar.  
 mit gold' nem Lä - cheln, mit gold' nem Lä - cheln in des Ein - sa - - men ar - me  
 lieb - - lich mit gold' dolce nem Lä - cheln in des Ar - - men  
 mit gold' nem Lä - cheln in des Ein - sa - - men ar - me  
 mit gold' nem Lä - cheln in des Ar - - men  
 allmählig wieder etwas belebter  
 Zel - le, dass der ge - - fes - sel - te Sinn des Kran - ken, dass der ge - - fes - sel - te Sinn des  
 ein - sa - - me Zel - - le, ein - sa - - me Zel - - le,  
 Zel - le, dass der ge - - fes - sel - te Sinn des Kran - ken, dass der ge - - fes - sel - te Sinn des  
 ein - sa - - me Zel - - le, ein - sa - - me Zel - - le,  
 Oboe  
 allmählig wieder etwas belebter

*cresc.*

Kran-ken, dass der ge - fes - sel - te Sinn wie Knos - pen - hül - le die De - cke lüf - tet, wie  
*cresc.*

dass der ge - fes - sel - te Sinn wie Knos - pen - hül - le die De - cke lüf - tet, wie  
*cresc.*

Kran-ken, dass der ge - fes - sel - te Sinn wie Knos - pen - hül - le die De - cke lüf - tet, wie  
*cresc.*

dass der ge - fes - sel - te Sinn des Kran - ken wie

Clar.  
*espr.*

D *Tempo primo.*

Knos - pen - hül - le die De - cke lüf - tet.

Knos - pen - hül - le die De - cke lüf - tet.

Knos - pen - hül - le die De - cke lüf - tet.

Knos - pen - hül - le die De - cke lüf - tet.

Tempo primo.

D *fespr.* *Viol.*

*P. a. f* \* *P. a.* \* *P. a.* \*

*P. a.* \* *P. a.* \*

*P. a.* \*

*f sehr bestimmt*

Ü - ber      Turm - hö - hen, stei - le Dä - cher,      durch Bau - meswipfel wagst du den

*f sehr bestimmt*

Ü - ber      Turm - - hö - hen, stei - le Dä - cher,

Weg,      wagst du den      Weg,      durch

*f sehr bestimmt*

Ü - ber

durch Bau - - meswipfel wagst du den      Weg,      wagst du den

Bau      mes - wip - fel wagst du den

Turm - - hö - hen, stei - le Dü - cher, durch Bau - - mes-wip - fel wagst du den  
 Weg, durch Bau - - mes-wip - fel wagst du den  
 Weg, ü - ber Turm - - hö - hen, stei - le Dä - cher, stei - le Dä - - cher

Weg, wagst du den  
 - - mes - wip - fel wagst du den  
 wagst du den  
*sehr bestimmt*  
 über Turm - - hö - hen, stei - le Dä - cher,

Bau - - mes-wip - fel wagst du den Weg,  
 stei - le Dä - cher, stei - le Dä - cher wagst du den Weg,  
 durch Bau - - mes-wip - fel wagst du den Weg,  
*mf*

wagst du den Weg;  
wagst du den Weg;  
Weg;

E  
mit innigem Ausdruck  
und schmiegest dich ko - send,  
und schmiegest dich ko - send,  
ko - send, Ge - wal - ti - ge  
ko - send, Ge - wal - ti - ge du,

Holzbl.  
dolce  
\* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

du, mir um die Glie - der, an's Herz, mir an's Herz, mir an's Herz, um die

mir um die Glie - der, an's Herz, mir an's Herz, mir an's Herz, um die

Viol.

mit innigem Ausdruck  
und schmiegest dich ko - send, ko - send, Ge - wal - ti - ge du, mir um die Glie - der, an's

Glie - der, mit innigem Ausdruck  
und schmiegest dich ko - send, ko - send, Ge - wal - ti - ge du, mir um die Glie - der, an's Herz,

Ped. \* Ped. \* Ped.

Herz, mir an's Herz; ü - ber Turm - hö - hen, stei - le Dä - cher,  
 ü - ber stei - le Dü - - - cher, durch  
 ü - ber Turm - hö - hen, Turm - hö - hen,  
 mir an's Herz, mir an's Herz; ü - ber Turm - - - hö - hen,

durch Bau - meswip - fel wagst du den Weg; und schmiegest dich ko - send, ko - send, Ge -  
 Bau - mes - wip - fel wagst du den Weg; und schmiegest dich ko - send, ko - send, Ge -  
 stei - - le Dä - - cher, durch Bau-meswip-fel wagst du den Weg;  
 stei - - le Dä - - cher, durch Bau-meswip-fel wagst du den Weg;

wal - - ti - ge du, mir um die Glie - der, mir an's Herz,  
 wal - - ti - ge du, mir um die Glie - der, mir an's Herz,  
 und schmiegest dich ko - - send, ko - send, Ge-wal - ti - ge du, mir um die  
 und schmiegest dich ko - - send, ko - send, Ge-wal - ti - ge du, mir um die  
 Clar.

*dole*

mir um die Glie - der, mir an's Herz, mir an's Herz.

mir um die Glie - der, mir an's Herz, mir an's Herz.

Glieder, mir an's Herz, mir an's Herz, mir an's Herz, *dole*

Glieder, mir an's Herz, mir an's Herz, mir an's Herz, Horn mir an's Herz.

F

*Viol.*

*espr.*

*cresc.*

*f* *p*

*2ed.* \**2ed.* \*

*cresc.*

*f* *mf*

*2ed.* \**2ed.* \*

*etwas zurückhaltend*

*a tempo sehr ruhig*

Nicht viel ge-noss ich ir-di-scher  
Nicht viel ge-noss ich ir-di-scher  
Nicht viel ge-noss ich ir-di-scher  
Nicht viel ge-noss ich ir-di-scher

*etwas zurückhaltend*

Horn. *mf*      Clar. *p semplice*

*p*      *3*      *3 dim.*      *3*

*p*      *3*

*mit etwas gesteigertem Ausdruck*

Fes - - te,      all' mei-ne Freuden reif-test mir du. \_\_\_\_\_

Fes - - te,      all' mei-ne Freuden reif-test mir du.

Fes - - te,      all' mei-ne Freuden reif-test mir du. \_\_\_\_\_

Fes - - te,      all' mei-ne Freuden reif-test mir du. \_\_\_\_\_

Oboe. *mp*

*G*

*mf*

Das wei - sse Brot, des - sen Kraft mich

Die ro - te Frucht, de - ren Saft mich labt,

Das wei - sse Brot, des - sen Kraft mich nährt,

Die ro - te Frucht, de - ren Saft mich labt,

Viol.

*3*      *3*      *3*      *3*

16

nährt,  
die duft'-gen Blu - men an  
vombun - ten Fal - ter leicht um -  
die duft' - gen Blu - men an mei - - nem Fen - ster,  
vombun - ten

Clar. Fl.

\* \* \* \* \*

mei - - nem Fen - ster,  
schwebt,  
Fal - ter leicht um - schwebt,

Oboe dolce espress.

\* \* \* \* \*

Pos. \* \* \* \* \*

Ach, und des lie - - ben ein - - zi-gen  
Ach, und des lie - - ben

Horn Viol.

\* \* \* \* \*

Mädchen - ro - si - ge Lip - pen, schim - mernde Wan - gen, du lie - ssest sie ein - zi - gen Mädchen - ro - si - ge Lip - pen, schim - mernde Wan - gen, du

blü - hen dei - nem Son - nen - kin - de mir zum Se - gen, mir zur lie - sest sie blü - hen dei - nem Son - nen - kin - de mir zum Se - gen, mir zur

**H**

Freude.

Freu - - - de.

**H**

Pos. dim. **p** Tromp. dolce espress. Oboe Horn.

*sehr ausdrucksvoll*

Ach, und des ein - - zig ge - lieb - - ten Freun - des heh - - re Ge -

Ach, und des ein - - zig ge - lieb - - ten Freun - des

Cello

*Ped.* \*

stalt, in Ju - gend - kraft pran - gend, du lie - ssesst sie wach - - sen

heh - - re Ge - stalt, in Ju - gend - kraft pran - gend, du lie - ssesst sie wach - - sen

won - - nig em por mir zum Horte, mir zum Hei - le.

won - - nig em por mir zum Horte, mir zum Hei - - le:

Viol.

Viola

*mf*



*f*

Ü - ber - hau - che mit Glanz die trau - te Ge - stalt!

Ü - ber - hau - che mit Glanz die trau - te Ge - stalt!

Ü - ber - hau - che mit Glanz die trau - te Ge - stalt!

Ü - ber - hau - che mit Glanz die trau - te Ge - stalt!

*p*

*Rew.* \* *Rew.* \* *Rew.* \*

*plötzlich zurückhaltend*
*plötzlich zurückhaltend*

*ff*

*dim.*

*p* Pauken

*a tempo sehr ruhig*

Ach, wenn ich e-wig ihn sollt ent-beh-ren,

Ach, wenn ich ihn sollt ent-

Ach, wenn ich e-wig sie sollt ent-beh-ren,

Ach, wenn ich sie sollt ent -

*a tempo sehr ruhig*

*Viola 3*

*p*

mir wä - re bes - ser auch dich, auch dich zu mis - sen;  
 beh - ren, mir wä - - re bes - ser auch dich zu mis - sen; dass nur dein  
 mir wä - re bes - ser auch dich, auch dich zu mis - sen; dass  
 beh - ren, mir wä - - re bes - ser auch dich zu mis - sen; dass nur dein

Tromp.

K  
 dass nur dein Au - - ge am gold'nen Mit - tag auf stil - lem Hü - gel mei - nen  
 Au - ge am gold'nen Mit - tag auf stil - lem Hü - gel mei - nen  
 nur dein Au - - ge am gold'nen Mit - tag auf stil - lem Hü - gel mei - nen  
 Au - ge am gold'nen Mit - tag auf stil - lem Hü - - - gel mei - nen

Holzbl.  
 dolce

dim.  
 Schlum - mer streif-te, nur dein Au - ge mei - nen Schlum - mer streif - te.  
 Schlum - mer streif-te, nur dein Aug' mei - nen Schlummer streif - te.  
 Schlum - mer streif-te, nur dein Au - ge mei - nen Schlummer streif - - te.  
 Schlum - mer streif-te, nur dein Au - ge mei - nen Schlummer streif - - te.

Pos.

### Tempo primo.

Bu - - sen hegst du dein Kind, hegst du dein Kind. *mit gesteigertem*  
 an dei-nem Bu - - sen hegst du dein Kind, — dein Kind. *Ge - lieb - te*  
 Bu - - sen hegst du dein Kind, hegst du dein Kind. *Ge - lieb - te*  
 an dei-nem Bu - - sen hegst du dein Kind, dein Kind.

*Ausdruck*

Ge - lieb - te Son - ne, All - - er - - bar - merin!  
 Son - ne, All - - er - - bar - merin, All - - er - bar - merin!  
 Son - ne, All - - er - - bar - merin, All - - er - bar - merin! an dei - nem  
 Ge - lieb - te Son - ne, All - - er - - bar - merin!

an dei - nem Bu - - sen hegst du dein Kind. All - - er -  
 Bu - - sen hegst du dein Kind. an dei - nem Bu - - sen hegst du dein  
 Bu - - sen hegst du dein Kind. an dei - nem Bu - - sen hegst du dein Kind, hegst du dein

M *pp*

bar - - merin! All - er -  
 Kind, — hegst du dein Kind. — All - er -  
 All - er - bar - merin! All - er -  
 Kind, — hegst du dein Kind. — All - er -

*espress.* M *dim.* *pp* *Pos.*  
*Viol.*

bar - merin! All - er - bar - merin! Wei - le, wei - le, wei -  
 bar - merin! All - er - bar - merin! Wei - le, wei - le, wei -  
 bar - merin! All - er - bar - merin! Wei - le, wei - le, wei -  
 bar - merin! All - er - bar - merin! Wei - le, wei - le, wei -

*Viol.*

- - le!  
 - - le!  
 - - le!  
 - - le!

Holzbl.

P. \* M. 1705